

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 86 (1977)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im seeländischen Pflegeheim Biel-Mett (ehemals Asyl Gottesgnad) ist auf Frühjahr/Sommer 1978 die Stelle eines

Verwalters/Verwalterin oder Verwalters/Heimleiter- Ehepaares

neu zu besetzen. Das Heim steht im Rang eines Bezirkskspitals für Chronischkranke und wird von einem privaten Verein als Träger betreut.

Wir erwarten vom neuen Leiter:

- Sinn für kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, Erfahrung in administrativer Arbeit
- Begabung zum Organisieren
- Interesse und Geschick für die Personalführung
- Positive Einstellung zu Betagten und Pflegebedürftigen

Er ist verantwortlich für die Regelung und Koordination aller mit dem Heimbetrieb zusammenhängenden Aufgaben. Da ein Umbau bevorsteht und ein Neubau geplant ist, sollte er sich auch aktiv an den laufenden Vorbereitungsarbeiten beteiligen.

Organisationsstruktur und Aufgabenverteilung lassen sich je nach Person und Erfahrung anpassen. Der eventuell mitarbeitenden Ehefrau würden vor allem betreuende und fürsorgliche Aufgaben zukommen.

Interessenten, die eine selbständige, kreative und anspruchsvolle Tätigkeit im sozialen Bereich suchen, finden hier eine sehr gute Entfaltungsmöglichkeit. Eine sehr aufgeschlossene, kooperative und flexible Direktionskommission steht dem neuen Leiter zur Seite.

Kontaktaufnahme und Bewerbungen bitten wir Sie an unsern Beauftragten zu richten.

IAP

Institut für angewandte Psychologie
Dr. W. Leber, Sulgeneckstrasse 48,
3000 Bern 23, Telefon 031 45 36 46

STADT BIEL

Für das neue Pflege- und Altersheim «Redernweg» in Biel suchen wir

dipl. Krankenschwestern Pflegerinnen FA SRK

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Die Heimleiterin, Frau Minna Spring, gibt jederzeit gerne Auskünfte: Telefon 032 42 48 71.

Schriftliche Bewerbungen sind an das PERSONALAMT DER STADT BIEL, Mühlebrücke 5a, 2501 Biel, zu richten. Verlangen Sie unser Bewerbungsformular. Es erleichtert Ihnen die Anmeldung wesentlich. (Tel. 032 21 22 21)



STADT BIEL

Schwesternschule des Diakonissenhauses Bern

Wir suchen auf 1. Dezember 1977 zur Ergänzung des Schulteams eine ausgebildete

Lehrerin für Krankenpflege

Wir bieten Ihnen einen selbständigen und vielseitigen Arbeitskreis, der die Mitverantwortung in der Schule und auf den Ausbildungsstationen umfasst.

Wenn Sie Freude am Umgang mit jungen Menschen haben, dann richten Sie bitte Ihre unverbindliche Anfrage oder Bewerbung an die Leitung der Schwesternschule des Diakonissenhauses Bern, Telefon 031 42 47 48, Altenbergstrasse 29, 3013 Bern.

Damit in Indonesien eine zweite Reisernte eingebracht und dadurch 20'000 Menschen mehr ernährt werden können, müssen während der Trockenzeit riesige Reisfelder künstlich bewässert werden.



Das besorgen Bieri Niederdruck-Pumpen.

Bieri Pumpen werden überall dort eingesetzt, wo es auf höchste Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit ankommt. Ausgereifte Konstruktion, Präzision in der Verarbeitung und gewissenhafte Schlusskontrollen sind einige der Gründe, dass sich Bieri Pumpen im In- und Ausland in Hunderttausenden von Anlagen erfolgreich bewähren.

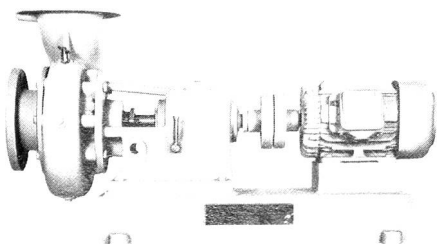
Bieri Niederdruck-Zentrifugal-Pumpen – als Beispiel – fördern Kalt- und Heisswasser. Sie finden Verwendung als Druckerhöhungspumpen für Wasserversorgungen und Bewässerungsanlagen, für die Verfahrenstechnik und in Zivilschutz-Anlagen sowie in der Heizungs- und Klimatechnik.

Bieri baut Pumpen für alle Zwecke: Niederdruck-Zentrifugal-Pumpen, Hochdruck-Zentrifugal-Pumpen, Biral-Umwälzpumpen für Zentralheizungen und Warmwasser-Zirkulation, Abwasser- und Fäkalien-Pumpen, selbstansaugende Flüssigkeitsring-Pumpen, Kühlmittel-Pumpen, Druckwasser-Automaten, selbstansaugende Baupumpen, Spezial-Pumpen, sowie Biral-Schwimmbad-Filter und Bieri Steuerungs-Anlagen.

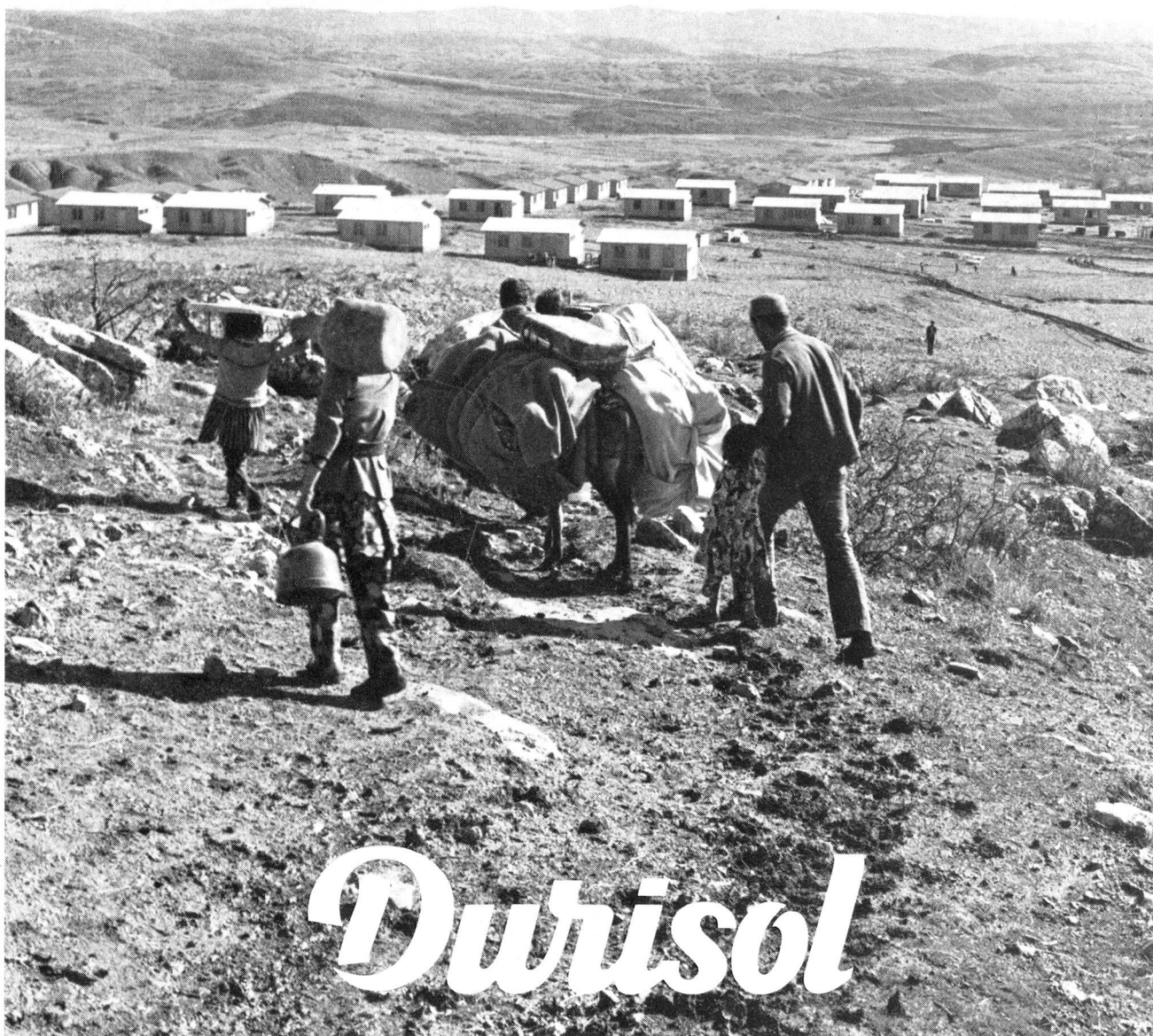
Sie profitieren aber auch von der technischen Beratung und vom zuverlässigen Bieri-Kundendienst.

Wir senden Ihnen kostenlos und unverbindlich die ausführliche Dokumentation über das Bieri-Fabrikationsprogramm. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an

Bieri Pumpenbau AG
3110 Münsingen – Telefon 031 92 21 21



Bieri 
Pumpen



Durisol

DURIPANEL-
Wohnsiedlung im
Erdbebengebiet von
Yünlüce/Türkei

GENERALUNTERNEHMUNG
BAUT

WOHNSIEDLUNGEN
KINDERGÄRTEN
SCHULEN
INDUSTRIEBAUTEN
SPITÄLER
ZIVILSCHUTZANLAGEN USW.